



E-Modul 3

Pyrodrom (grosse Gruppe)

In diesem Einsatzmodul können Sie mit einem grossen Einsatzelement unter realitätsnahen Bedingungen trainieren. In unserem gasbefeueten Brandhaus können äusserst spannende und herausfordernde Einsatzübungen für jede Formationsgrösse dargestellt und trainiert werden.

In diesem Einsatzmodul 3 mit seinen drei Einsatzübungen löschen Sie einen Autobrand mit Weiterentwicklung und – um die Komplexität noch weiter zu steigern – einen Brand in einem Einfamilien- respektive Mehrfamilienhaus.

Zielgruppe

Atemschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende

25-35 AdF

Dauer

ca. 4.5 Stunden

Sprachen

Deutsch oder Französisch

« Wir haben dieses Modul mit all unseren Atemschutzgeräteträgern absolviert. Die realitätsnahen Einsatzübungen haben allen gezeigt, was sie im Einsatz erwartet und wie man solche Einsätze bewältigen kann. »

Manuel Guldemann, Kommandant Feuerwehr Wartenfels



Übung 1

L07-Autobrand

Autobrand mit Weiterentwicklung

Ein **Fahrzeugbrand** in einer Garage ist an sich schon eine grosse Herausforderung. Je nach **eingelagerten Gegenständen** kann sich ein solcher Einsatz sehr unterschiedlich entwickeln.



- Ziele:** Die Teilnehmenden
- reagieren auf allen Stufen angemessen auf neue Situationen,
 - führen die Rettungen rasch aus und
 - setzen den Lüfter zielgerichtet ein.

Übung 2

L08-BrandEinfamilienhaus

Brand Einfamilienhaus

In dieser Einsatzübung wird die **Komplexität** bei einem Brand eines Einfamilienhauses geübt. Das koordinierte und **zielgerichtete Führen** und der gezielte Einsatz der Mittel ist wichtig.



- Ziele:** Die Teilnehmenden
- erkennen die Komplexität und führen zielgerichtet,
 - setzen das Strahlrohr situationsabhängig richtig ein und
 - führen die Rettungen rasch aus.

Übung 3

L09-BrandMehrfamilienhaus

Brand Mehrfamilienhaus

Als Steigerung brennt in der dritten Übung ein **Mehrfamilienhaus**. Die Herausforderungen sind entsprechend grösser. Das **Zusammenspiel im Einsatz** kann eingehend geübt werden.



- Ziele:** Die Teilnehmenden
- wählen die korrekte Schadenplatzorganisation,
 - starten dank einer raschen und korrekten Bereitstellung schnell mit dem Innenangriff und
 - setzen den Lüfter zielgerichtet ein.

Methodik

Das gasbefeuerte Brandhaus (Pyrodrom) ermöglicht die repetitive Übung von Situationen. Entsprechend den Fähigkeiten in der Gruppe können die Übungssequenzen situativ angepasst werden. Im Gruppenverband werden drei verschiedene Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Atemschutz durchgeführt.

Blockzeiten

Mo-Sa: 07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr
Mo-Fr: 17:30 – 22:00 Uhr

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutztauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instruktoren
- Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal

T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
E contact@ifa-swiss.ch
W www.ifa-swiss.ch

